

„AFS Österreich“ feiert sein 70jähriges Bestehen und vergibt aus diesem Anlass ab 2020 siebzig Stipendien für weltweite Schulprogramme



Austauschschüler unterwegs mit AFS

Credit: AFS Österreich
Fotograf: AFS Österreich



Austauschschüler unterwegs mit AFS Österreich

Credit: AFS Österreich
Fotograf: AFS Österreich



Schüler unterwegs mit AFS in Mexiko

Credit: AFS Österreich
Fotograf: AFS Österreich

Wien (OTS) - Die ursprünglich als Stipendienprogramm gegründete gemeinnützige Schüleraustauschorganisation, die inzwischen die erfahrenste in ganz Österreich ist, feierte am 14. September 2019 ihren 70. Geburtstag. ProgrammteilnehmerInnen aus den vergangenen Jahrzehnten, WegbegleiterInnen, FreundInnen und UnterstützerInnen fanden in der Wiener Freudenau zusammen, um das 70jährige Bestehen von AFS Österreich gemeinsam zu feiern.

Vor genau 70 Jahren traten die ersten sechs SchülerInnen ein Schuljahr in den USA an, damals noch organisiert von der

amerikanischen Botschaft. Mittlerweile haben SchülerInnen in Österreich die Möglichkeit, aus rund 50 Ländern quer über den Globus zu wählen. Als gemeinnützige Freiwilligenorganisation wird die Arbeit von AFS Österreich zu einem großen Teil von Freiwilligen getragen, die meist ehemalige ProgrammteilnehmerInnen sind.

Ingeborg Suppin-Fabisch, Generalsekretärin von AFS Österreich betont die Notwendigkeit und Bedeutsamkeit, dass jeder/jede SchülerIn die Chance und Möglichkeit haben sollte, ein Schulprogramm im Ausland anzutreten und zwar ungeachtet von Herkunft oder der sozialen und finanziellen Situation der Eltern. Dazu meint sie: „Das Erlebnis eines Auslandsprogramms ist einzigartig. Es öffnet und erweitert den eigenen Horizont und das Kennenlernen und Erfahren einer anderen Kultur ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Wir sind uns unserer Aufgabe und Verantwortung bewusst, daher sind Stipendien wesentlich, die Träume von Jugendlichen zu erfüllen und sie dabei zu unterstützen, neue Lebenswege zu beschreiten.“

Für das Schuljahr 2020/21 gewährt der AFS Stipendienfonds daher 70 Stipendien. Ziel ist es, rund der Hälfte aller ProgrammteilnehmerInnen eine Ermäßigung zu ermöglichen. Ob eine Ermäßigung zwischen 30 Prozent und 50 Prozent oder ein Vollstipendium – das entscheidet der AFS Stipendienfonds nach klar definierten Richtlinien und eingehender Prüfung der Unterlagen der Bewerber/innen.

[Bewerbungen werden ab sofort entgegen genommen]
(<https://www.afs.at/ueber-afs/70-jahre-70-stipendien/>). Die Reihung erfolgt u.a. auch nach Einlangen der Unterlagen. Bis 31.12.2019 läuft die Bewerbungsfrist.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

patrick.hamatschek@afs.org

Telefon: 01319252015

www.afs.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7099/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0029 2019-09-25/09:00

250900 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190925_OTS0029